

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	25.03.2026
----	------------------	--------------------------	------------	------------

Einführung von Bodycams für das Personal des Ordnungsamtes der Stadt Eschweiler

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2026

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion folgend, die Verwaltung zu beauftragen, die Beschaffung und Einführung von Bodycams für das Personal des Ordnungsamtes zu prüfen und vorzubereiten. Hierzu sollen rechtliche, organisatorische, datenschutzrechtliche sowie finanzielle Aspekte bewertet und ein umsetzungsfähiges Konzept erarbeitet werden. Zudem soll die Beschaffung eng mit dem Personal des Ordnungsamtes abgestimmt werden. Das Ergebnis ist dem Rat oder dem zuständigen Vergabeausschuss schnellstmöglich zur Beschlussfassung vorzulegen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Costantini		Datum: 16.03.2026 gez. Nowicki					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 10.02.2026 beantragte die SPD-Stadtratsfraktion, die Thematik „Einführung von Bodycams für das Personal des Ordnungsamtes der Stadt Eschweiler“ als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Eschweiler aufzunehmen. Hinsichtlich der Begründung wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung haben insbesondere die verbalen Übergriffe und ein vollständig distanzloses Verhalten verschiedener Bürger*innen gegenüber den Mitarbeitenden des Ordnungsamts deutlich zugenommen; dies wird je nach Fall auch als Bedrohung empfunden. Körperliche Auseinandersetzungen waren in der Vergangenheit tatsächlich äußerst selten.

Die Mitarbeitenden des Kommunalen Ordnungsdienstes und der Verkehrsüberwachung werden regelmäßig im Rahmen Fortbildungsreihe hinsichtlich eines deeskalierenden Auftretens und der notwendigen Selbstverteidigungstechniken geschult. Zusätzlich wurde die persönliche Schutzausrüstung über die Jahre hinweg angepasst und verbessert; so werden Feststellung der Mitarbeitenden des Ordnungsamts zu einem großen Teil über das BOS-Funknetz kommuniziert und die Handsprechfunkgeräte verfügen über ein Alarmsystem. Auch organisatorisch wurden zwischenzeitlich Anpassungen vorgenommen; die Außendienstmitarbeitenden arbeiten überwiegend in 2-Personen-Teams (Kommunaler Ordnungsdienst) oder befinden sich zumindest in Sichtweite zueinander, um sich nötigenfalls gegenseitig unterstützen zu können.

Gleichwohl können Konfrontationen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Bodycams können hierbei zur Dokumentation eines möglichen Fehlverhaltens der Beteiligten (insbesondere das Verhalten der Bürger*innen, da die Kamera aktiv durch die Mitarbeitenden eingeschaltet werden muss) dienen; zudem wurde im Rahmen einer im Jahr 2019 veröffentlichten Studie der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHÖV, jetzt HSPV) festgestellt, dass die Geräte eine allgemein deeskalierende Wirkung haben.

Es besteht bereits ein Austausch mit dem Ordnungsamt der Stadt Aachen; dort werden seit etwa zwei Jahren Bodycams durch Außendienstmitarbeitende des Ordnungsamts eingesetzt. Zudem wird die Thematik im Rahmen einer in Kürze terminierten Sitzung der Leitungen der Ordnungsämter in der Städteregion Aachen angesprochen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ergebnisse der erbetenen Prüfungen im Rahmen einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzustellen, da dieser Ausschuss gemäß der Zuständigkeitsordnung gleichermaßen für die finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten der Stadt wie auch für grundlegende Fragen der Sicherheit und Ordnung zuständig ist (§ 2 Abs. 1 ZustO).

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen werden im Laufe der Konzepterstellung eruiert.

Personelle Auswirkungen:

Die Prüfung des Antrags bindet personelle Kapazitäten in der Abteilung 320 (Allgemeine Ordnung und Personenstandswesen).

Anlagen:

Anlage - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion